

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon	563 - 5296
Fax	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	20.12.21

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/0065/21) am 15.12.2021

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Zahra El Otmany, Herr Heiner Fragemann, Frau Sabine Schmidt, Frau Ursula Schulz, Herr Michael Stodieck,

von der CDU

Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Eckhard Klessner, Herr Dr. Rolf Jürgen Köster, Frau Martina Sailer,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Dr. Uta Atzpodien, Herr Marcel Gabriel-Simon, Frau Dagmar Liste-Frinker,

von der FDP

Frau Karin van der Most,

von DIE LINKE

Herr Dr. Salvador Oberhaus,

von der AfD

Herr Dr. Hartmut Beucker,

von den Freien Wählern/WfW

Frau Gabriele Smeets,

als sachkundige Einwohnerin

Frau Antje Baukhage,

als sachkundiger Einwohner

Herr Burkhard Bücher, Herr Dr. Peter H. Vaupel,

von der Verwaltung

Herr Raphael Amend, Frau Cordula Gladrow, Frau Birgit König, Herr Dr. Arne Lawrenz, Herr Dr. Roland Mönig, Herr Matthias Nocke, Frau Dr. Bettina Paust,

Herr Michael Braun,

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

**1 Förderprojekt MONET der Visiodrom GmbH im ehemaligen Gaskessel
Vorlage: VO/1671/21**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 15.12.2021:

Der Kulturausschuss beschließt, der Visiodrom GmbH einen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro zur Anteilsfinanzierung zu bewilligen. Dieser Beitrag dient der Umsetzung des Monet-Projektes im Visiodrom im ehemaligen Gaskessel.

Einstimmigkeit

**2 Annahme der Schenkung eines Kunstwerks
Vorlage: VO/1656/21**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 15.12.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Annahme des Werks „Liebesbrief“ von Franz Friedbichler

Einstimmigkeit

**3 Annahme der Schenkung eines Kunstwerks
Vorlage: VO/1657/21**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 15.12.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Annahme des Werks „Untitled“ von Fritz Rauh

Einstimmigkeit

**4 Wettbewerb für eine künstlerische Kommentierung der „Pallas Athene“ von Arno Breker am Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium
Vorlage: VO/1738/21**

Der Ausschuss für Kultur nimmt die Information ohne Beschluss entgegen.

Einvernehmlich

5 **Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für einen Baukostenzuschuss zur Herrichtung eines Bibliothekstandortes im BOB Campus**
Vorlage: VO/1625/21

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 15.12.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt außerplanmäßige Mittel i. H. v. 180.000 Euro und ermächtigt die Verwaltung, sich in diesem Umfang an den Herrichtungskosten eines Bibliothekstandortes im BOB Campus zu beteiligen, um sich damit diese Räumlichkeiten in einer noch zu treffenden Vereinbarung mit dem Projektträger zu sichern.

Der bisherige Standort an der Wichlinghauser Straße soll dann mit Umzug in den BOB Campus aufgegeben werden.

Einstimmigkeit

6 **Haushaltsplan 2022/2023**
Vorlage: VO/1464/21

Herr Fragemann äußert den Wunsch, den Haushaltsplanentwurf um die Positionen zu ergänzen, die keine Berücksichtigung finden.

Dazu Herr Nocke, dass es dafür keine Rechtsgrundlage gibt, sagt aber zu, dass die Fraktionen alle Informationen erhalten, die bei der Verwaltung angefragt werden.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 15.12.2021:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023 wird zur Beratung in die Bezirksvertretungen und Fachausschüsse verwiesen.

Einstimmigkeit

7 **Verlagerung des Stadtarchivs**
Vorlage: VO/1688/21

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 15.12.2021:

Der Beschluss des Rates zur Verlagerung des Stadtarchivs in das Gebäude Hastener Straße 3-4 wird aufgehoben.

Das GMW wird beauftragt, das Projekt neu zu konzipieren, einen externen Projektsteuerer zu auswählen und damit zu beauftragen, im Rahmen eines

Vergabeverfahrens die Anmietung eines geeigneten Objektes im Stadtgebiet Wuppertal zur Unterbringung des Stadtarchivs vorzunehmen.

Einstimmigkeit

**8 Licht- und Lasershow zum Abschluss des Elberfelder Cocktails 2022
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Vorlage: VO/1698/21**

Der Beschluss wird ausdrücklich mit dem Hinweis gefasst, dass es sich um einen Prüfauftrag für die Verwaltung handelt.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 15.12.2021:

die Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen, die Mitglieder des Hauptausschusses und des Rates mögen folgenden Beschluss fassen:

Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit den Organisatoren des "Elberfelder Cocktails" ein Konzept inkl. Kostenschätzung zur Umsetzung einer Lichter- und Lasershow im Bereich des Neumarktes und des Verwaltungsgebäudes Elberfeld (Illuminierung des Verwaltungsgebäudes) anlässlich des Elberfelder Cocktails 2022 zu prüfen. Die verantwortliche Federführung soll dem Stadtmarketing Wuppertal übertragen werden.

Mit einbezogen werden sollen mögliche Kooperationspartner wie z.B. die IG1, Wuppertal Marketing, (die IG Friedrich-Ebert-Straße?), Schausteller*innen, die freie Kulturszene und Unternehmen der Veranstaltungsbranche. Sponsoren sollen akquiriert werden, so dass auf die Stadt Wuppertal keine zusätzlichen Kosten für die Licht- und Lasershow zukommen.

Feuerwehr, Polizei und der Kommunale Ordnungsdienst müssen ebenfalls mit einbezogen werden.

Ein wichtiger Effekt dieser innovativen Form der Lichtkunst ist, dem Publikum beispielhaft aufzuzeigen, wie in Zukunft auch Sylvester umweltfreundlich und nachhaltig gefeiert werden könnte.

Mit einer Enthaltung der Fraktion Die Linke ungeändert beschlossen.

**9 Installation einer Bronzetafel zur Erinnerung an die erste
nationalsozialistische Bücherverbrennung
Vorlage: VO/1776/21**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 15.12.2021:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Installation einer Bronzetafel zur Erinnerung an die erste nationalsozialistische Bücherverbrennung im heutigen NRW auf dem Johannes-Rau-Platz in Wuppertal umzusetzen. Um den Antrag zu realisieren, beteiligt sich die Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft mit 3.000,00 €, die AT Wegner-Gesellschaft mit 1.000,00 € und der Freundeskreis Beer Sheva mit 500,00 €. Zur Finanzierung sollen weitere Drittmittel und Spenden akquiriert werden.

Der Antrag wird einvernehmlich auf die Kulturausschusssitzung am 09.02.2022 verlagt, nachdem die Kommission des Erinnerns in ihrer kommenden Sitzung darüber beraten und ein Votum dazu abgegeben hat.

10 Mitteilungen der Verwaltungen

10.1 Weiteres Verfahren zur Anregung einer Gedenktafel zur Bücherverbrennung 1933

Ausführungen dazu unter TOP 9.

10.2 Sachstandsbericht Pina Bausch Zentrum - Herr Nocke

Herr Nocke gibt einen kurzen Sachstandsbericht über den aktuellen Stand des Verfahrens, z.B., dass die städtische Vergabestelle in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement die letzten Vorbereitungen für die Ausschreibung treffen. Die Ausschreibung soll im ersten Quartal 2022 auf den Weg gebracht werden.

10.3 Bekanntgabe der Nachfolge von Frau König

Frau Birgit König, langjährige Büroleiterin von Herrn Nocke wird in den Ruhestand verabschiedet und ihr Nachfolger Herr Siegmund Otto kurz vorgestellt.

11 Verschiedenes

Kein Beitrag